

Bei dieser Kirche befindet sich, zum Gebrauch der Herren Prediger, eine über der Sacristei aufgestellte Bibliothek, deren Verzeichnis bei dem jedesmaligen Herrn Superintendenten, als Bibliothekar, sich vorfindet.

Nikolaikirche.

Pastor emer. Hr. D. Chph. Fr. Enke. Ward M. in Leipzig 1776. habil. sich 1779, ward D. 1799 und Pastor 1809. Ritterstr. 685.

Pastor. Hr. Prof. D. Johann David Goldhorn, seit 1835. S. Prof. Burgstr. 94.

Archidiaconus u. Freitagsprediger. Hr. D. Carl Fried. Bauer. Ehrenmitglied der hies. naturf. Gesellsch. Ward M. in Leipzig 1786, Archidiaconus 1809 und D. 1810. Nikolaikirchhof, Predigerw. 705.

Diaconus und Montagsprediger. Hr. D. Carl Ernst Gottlieb Rüdell. Ward M. in Leipzig 1793 und D. 1830. Diaconus, seit 1816. Predigerw. am Nikolaikirchh. 705.

Subdiaconus und Vesperprediger. Hr. M. Chr. Fr. Liebegott Simon, Mitglied der ascetischen Gesellschaft in Zürich, ward M. in Leipzig und Subdiaconus 1816. Predigerwohnung am Nikolaikirchhof 706.

Sonnabendprediger. Hr.

Organist. Hr. Aldo. Hnr. Müller. Am Rosenthal. Th. 1072.

Küster. Hr. Joh. Glob Märtgen. In ihrer Amtswohnung

Küsterfam. Hr. Franz. Ferd. Tittel. am Nikolaikirchhofe.

Thürmer. Hr. Joh. Wilh. Hartmann.

Kirchenaufwärter. Joh. Georg Wilh. Kreuz. Stadtpfeiserg., neues Gebäude 656.

Sieben Cymbelträger.

Auch diese Kirche besitzt zum Gebrauch der Herren Prediger eine eigene Bibliothek, in einem Lokale über der Sacristei. Der jedesmalige Archidiaconus ist Bibliothekar, bei welchem auch der Katalog einzusehen ist.

Neufkirche.

Oberdiaconus und Frühprediger. Hr. M. Joh. Aug. Söfner, seit 1823. Ward 1810 in Wittenberg M., Neufkirchh. 286.

Unterdiaconus u. Vesperprediger. Hr. M. Carl Gustav Röchler, außerord. Prof. der Philos., der Theol. Baccal. ic. seit 1835 Subdiaf., w. M. 1817, habil. sich 1821. Ritterstr., Melone.

Organist. Hr. M. Ernst Gebhard Sal. Anschütz, ord. Lehrer an der Bürgerschule. Peterstr. 57.